

Jenaer Beiträge zur Wirtschaftsforschung

## **Innovationsbedingte Beschäftigungs- und Umsatzeffekte bei Unternehmen im Raum Jena**

Kaps, K.; Pfeil, S.; Sauer, T.; Stoetzer, M.

### **Abstract**

Vorliegendes Paper analysiert den Innovationserfolg von schwerpunktmäßig kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU) in der Region Jena auf Basis der Datensätze des Projektes KompNet2011 – *Erfolgsfaktoren regionaler Innovationsnetze*. Hierbei wird der Innovationserfolg sowohl mit Hilfe von Mengen- als auch Wertindikatoren gemessen.

Die Ergebnisse zeigen, dass alle innovativen Unternehmen im Betrachtungszeitraum 2006 bis 2010 im Durchschnitt sowohl ihren Mitarbeiterstamm als auch ihren Umsatz ausweiten konnten. Letzteres gilt jedoch nicht für Unternehmen, die schwerpunktmäßig an subjektiven Prozessinnovationen arbeiteten.

Um den relativen Erfolg in Abhängigkeit der Innovationsstrategie zu ermitteln, wurde die Abweichung von der durchschnittlichen Wachstumsrate betrachtet. Betriebe, deren Innovationsstrategie auf die Entwicklung gänzlich neuer Produkte bzw. Prozesse gerichtet ist, weisen ein überdurchschnittliches Beschäftigungs- und Umsatzwachstum auf, während Unternehmen mit subjektiven Prozessneuheiten und Organisationsinnovationen nur unterdurchschnittlich wachsen. Bei allen anderen Innovationsarten fällt die Beurteilung des Innovationserfolges je nach Erfolgsindikator einerseits unter- und andererseits überdurchschnittlich aus.

Abschließend konnte gezeigt werden, dass die Unternehmen, die seit 2006 mehrmals innovativ waren, im betrachteten Vier-Jahres-Zeitraum eine überdurchschnittlich expansive Entwicklung verzeichnen konnten.

JEL Klassifikation: M12, O32, O33

Schlüsselwörter: Beschäftigungseffekte, Innovationserfolg, Marketinginnovation, organisatorische Innovation, Produktinnovation, Prozessinnovation, Umsatz

E-Mail-Adresse: [kompnet2011@bw.fh-jena.de](mailto:kompnet2011@bw.fh-jena.de)